

An die Medien

Schaffhausen, 30. Mai 2023

Erfahrung und Know-how im Gesundheitswesen teilen: Laotische Delegation besuchte den Kanton und die Spitäler Schaffhausen

Das laotische Gesundheitsministerium plant, den eigenen Spitälern mehr Autonomie zu gewähren. Mit dem Ziel Erfahrung und Know-how für diesen Autonomieprozess und das Spitalmanagement zu gewinnen, hat eine achtköpfige Delegation am vergangenen Freitag den Kanton und die Spitäler Schaffhausen besucht. Neben dem laotischen Vize-Gesundheitsminister Dr. Snong Thongsna gehörten der Delegation vier weitere hochrangige Mitglieder des Gesundheitsministeriums sowie drei Spitaldirektoren an.

Am Freitagmorgen begrüssten Regierungsratspräsident Dino Tamagni und Regierungsrat Walter Vogelsanger die Delegation aus der Demokratischen Volksrepublik Laos in Schaffhausen. Dabei informierten sich die Gäste vertieft über die kantonalen Gesundheitsthemen Spitalplanung sowie Aufsichtsaufgaben seitens Kanton gegenüber den Spitälern Schaffhausen als selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Beim zweiten Teil des Besuchs, der am Kantonsspital Schaffhausen stattfand, wurden unter anderem Themen wie Spitalstrategie, Organisation, operatives und strategisches Management oder Digital Health am Beispiel der Spitäler Schaffhausen anschaulich und praxisnah behandelt. Die Besichtigung des Kantonsspitals rundete den Arbeitsbesuch der Vertreterinnen und Vertreter des laotischen Gesundheitswesens vor Ort ab.

Bindeglied für den laotischen Besuch in Schaffhausen ist der amtierende Spitalratspräsident Dr. Alphons Schnyder. Er engagiert sich ehrenamtlich im Rahmen des «Swiss Laos Hospital Project», einer medizinischen Hilfsorganisation, die seit 20 Jahren Laos im Gesundheitswesen unterstützt. Schweizer Spezialistinnen und Spezialisten stehen dem laotischen Gesundheitsministerium in Fragen der Gesundheitsversorgung und des Spitalmanagements zur Verfügung. Sie begleiten Pilotprojekte, stellen Know-how für die medizinischen Dienste bereit und vermitteln Grundwissen und -fertigkeiten zur Stärkung der Führung und Organisation von Spitälern. «Die laotische Regierung möchte mit der Autonomisierung der Spitäler den Zugang zu Spitalleistungen und die Qualität der Patientenversorgung verbessern. Hierzu sollen die Spitäler autonomer entschieden können. Es gilt, die Effizienz und die finanzielle Transparenz zu steigern», erklärt Dr. Alphons Schnyder. Der laotische Vizegesundheitsminister Dr. Snong Thongsna ergänzt: «Wir haben den Autonomisierungsprozess eben erst angestossen und drei

Pilospitäler dafür definiert, deren Direktoren mit zu unserer Delegation gehören», und zieht Fazit zum Arbeitsbesuch in der Schweiz «Wir haben nützliche Inputs für den angestossenen Prozess erhalten und viel gelernt. Es freut uns, dass wir vom Schaffhauser Know-how profitieren können und sind sicher, dass davon auch die Entwicklung der zukünftigen Gesundheitsversorgung in Laos in profitiert.»

Kontakt für Rückfragen

- Kommunikation Spitäler Schaffhausen, +41 52 634 88 27, kommunikation@spitaeler-sh.ch